

Anzeigen-Preis 25 Rth. die Zeile.  
 Recламацион. 60 R.  
 Gelangenhöhr: Gelangenhöhr 3 Rth. pro Tausend  
 und Postschlag. Theilnahme höhere Preise.  
 Die Aufnahme der Inserate an bestimmten  
 Tagen kann nicht verdrängt werden!  
 Für Aufbewahrung von Manuscripten wird  
 keine Garantie übernommen.  
 Inseraten-Nachnahme und Druck-Expedition:  
 Breitgasse 91.

1902.

worden find, erklärt uns auch die Geschichte der Bauausführung. Zuerst wurde mit dem Bau auf der Ostseite begonnen und nach mancherlei Unterbrechungen ist in den ersten 50 Baujahren das Querschiff und der obere kirchige Theil des Kreuzes in Mauern, Pfeilern, Dach und Giebel, doch ohne Deckgewölbe vollendet; nach der westlichen Seite aber, wahrcheinlich neben dem alten, der gegenwärtige hohe Glockenthurm errichtet worden. Die alte Kirche war, wie wir in unserem ersten Artikel ausgeführt haben, unverändert stehen geblieben, aber man nahm bei der Anlage der Pfeiler allgemeine Rücksicht auf dieselbe. Nur an einer Stelle sah man sich genöthigt, bei der Auszweigung des Baues von dem ursprünglichen Plane abzuweichen. Wie wir in unserem ersten Artikel ausgeführt haben, war der Stadt ausgegeben worden, für den Pfarrer der Kirche eine Wohnung herzustellen. Die Belegung der Pfarrstelle hatte sich der Hofmeister vorbehalten und so wurde von dem Hofmeister im Jahre 1438 ein Welcher, der gelehrte Andreas Ruperti aus Bologna, zum Pfarrherrn von Danzig ernannt. Damals spitzte sich das Verhältniß zwischen dem Orden und der Stadt mehr und mehr zu und Ruperti, der weniger ein gewissenhafter Prediger als vielmehr ein geschickter Sachwalter war, stand natürlich auf Seiten des Hofmeisters und war wegen seiner rathselhaften Künste bei den preußischen Städten überhaupt sehr verhaßt. Als nun die Stadt mit dem Bau der Nordseite beginnen wollten, reichte das vorhandene Baugelände nicht aus, und um die Kirche in symmetrischer Weise erbauen zu können, mußte die Pfarrwohnung verschwinden. Im Jahre 1402, als man mit dem Bau begann, sah man in diesem Umstande keine Schwierigkeit, da es sich selbstverständlich anseheu würde, daß der Pfarrer damit einverstanden sein würde, daß man ihm eine andere Wohnung anweise. Anders lagen die Verhältnisse 40 Jahre später. Ruperti wirkte sich im Jahre 1443 von Kaiser Friedrich III. zwei *Sauf-* und *Erzbriefe* aus, in welchem der Kaiser seinen „getreuen“ Bürgermeistern, Rathsmannen und Bürgern den Danzig befiehlt, daß sie aller Befästigungen, mit denen sie seit 40 Jahren (d. h. seit Beginn des











## Vergrüßungs-Anzeiger

## Danziger Stadt-Theater

Direktion: Eduard Sowade.

Eröffnung der Saison 1902/1903  
Mitte September.

## Abonnements-Einladung.

Die unterzeichnete Direktion erlaubt sich hiermit, die Abonnements-Bedingungen für die Saison 1902/1903 zu veröffentlichen und zur Beteiligung am Abonnement ergebenst einzuladen.

Die Einzelzeichnung in die Abonnements-Listen findet ab 4. August statt. Bestellungen werden bereits angenommen im

Theater-Bureau, Kohlenmarkt 3, 1. Tr.,

täglich von 10-12 Uhr Vormittags. Prospekte werden dortselbst gratis verabfolgt.

Das Theater-Bureau ist unter Nr. 1030 an das Fernsprechnetz angeschlossen.

Direktor Eduard Sowade.

Kurhaus  
Westerplatte.

Täglich  
Grosses Militärkonzert  
im Abonnement.  
Anfang 4 1/2 Uhr.  
Entree 15 A, Kinder 5 A.  
Sonntags 4 Uhr.  
Entree 30 A, Kinder 10 A.  
(8582) H. Reissmann.



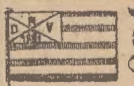
Café  
Nötzel.  
Nur  
3 Tage  
noch  
Hamb.  
Sänger

Danzig auf Stelzen.  
Anfang Wochentags 8 Uhr  
Sonntag 7 Uhr. (10508)

## Café Milhpeter

Sente Freitag:  
Großes Konzert.  
Entree 10 A, Anfang 7 Uhr.  
M. Homann.

## Vereine



## Danziger Ruder-Verein

Die diesjährige Ruderschaft nach  
Tiegenhof findet am  
Sonntag, den 27. ds. Mts.

statt. Abfahrt der Boie 4 Uhr Morgens vom Bootshaus.  
Für die passiven Mitglieder und deren Angehörige  
fährt der Dampfer „Freya“ um 7 Uhr Morgens von  
der Spargasse ab.

Billets hierfür sind noch bis Sonnabend 1 Uhr bei  
H. Ed. Axt, Langgasse 57-58, erhältlich. (10567)

Preise pro Person 1,50 Mk., Kinder 50 Pfg.  
Um zahlreiche Beteiligung wird erlucht.

Der Vorstand.

## Danziger Männer-Gesang-Verein.

Sonntag, den 27. Juli cr., 8 1/2 Uhr Vormittags,  
Rendezvous der aktiven und passiven Mitglieder mit An-  
gehörigen im Restaurant

## Kaiserhöhe bei Zoppot.

(Aufgang durch die Danziger- und Schäferstraße.)  
Der Vorstand.

## Kranken- u. Sterbunterstützungs-Bund „Friede u. Einigkeit“

Sonntag, den 27. Juli, Nachmittags 2 Uhr  
im Kassenlokal Fischergasse 49

## General-Versammlung.

Tagesordnung:  
1. Aufnahme neuer Mitglieder im Alter von 15-60 Jahren.  
2. Bekanntgabe der neuemodifizierten Statuten und Beschluß-  
fassung zu weiteren Anträgen.  
3. Empfangnahme der Beiträge. (38806)

Die Kasse zahlt nach Genehmigung der neuen Statuten  
pro Tag 1,30 Mk. Krankengeld und 90 Mk. Sterbegeld.  
Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert ein aufreißiges  
Erfcheinen. Der Vorstand.

Steuermanns-  
Sterbe-Kasse.

Sonntag, den 27. Juli cr.,  
Nachmittags von 1-6 Uhr:  
Sitzung zur Empfangnahme  
der Beiträge.  
Geitige Geitgasse 43.  
Der Vorstand.

## Vermischte Anzeige

Für Zahuleidende.  
Künstl. Zähne, Plomben,  
Reparaturen und Umarbeitung  
in einigen Stunden. (5403)

Dr. Eugen Leman  
Gerbergasse 4. Ede.

## Künstliche Zähne.

Plomben, Zahnoperationen, Re-  
paraturen, Umarbeitung (schlecht  
passend. Gebisse, unter Garantie  
für gut. Stg. Preisermäßigung.  
Sprechstunde 8-5 Uhr. Für Un-  
bemittelte 8-9 u. 12-1 Uhr. (9992)

G. Kohtz, Langgasse 49, 1. Et.

## Kefir-Gebäck

ärztlich empfohlen,  
zu haben Danzig A. Post u.  
O. Pögel, Weidengasse. Zoppot  
G. Schwarz und A. Kabisak.  
Langfuhr O. Fröhlich. Gen-  
bude Nittka. (38776)

Emil Reimann, Goldschmiedeg. 7.

## Danziger Hof.

Terrasse oder Kolonial-  
saal. (10543)

Kornmesser-Gehilfen-  
Sterbe-Kasse.

Sonntag, den 27. Juli cr.,  
Nachmittags 4 Uhr, Sitzung  
im Kassenlokal St. Katharinen-  
Kirchensteig 16. Zur Empfang-  
nahme der Beiträge und Auf-  
nahme neuer Mitglieder von  
25 A. a Person an. Die Kasse  
zahlt 135 Mk. Begräbnisgeld.  
Der Vorstand.

## 10-jähr. Stiftungsfest

des  
W. Pr. Vereins der Ritter  
des Eisernen Kreuzes

Sonnabend, 26. Juli, Nachm. 4 Uhr,  
in beiden Gärten des  
Friedrich Wilhelm-Schützenhauses,  
bei schlechtem Wetter im Saale.

Der Ertrag des Festes ist  
für bedürftige Veteranen  
der großen Kriege  
bestimmt. (9829)

## Grosses Sommerfest

mit auserlesenen Programm.  
Doppeltorgert, Kaiserhof, Prolog, Festrede,  
Theater im Freien, Kinderwettspiele mit  
werthvollen Preisen, Gemeinsamer Gesang,  
Züringischer Tanzplatz.

Eintrittspreise im Vorverkauf 50 Pfennig für  
Erwachsene und 20 Pfennig für Kinder.

An der Kasse 50 % mehr. 22

Der Vorverkauf ist eröffnet bei den Herren:  
Gehröder Wetzel, Cigarrenhandlungen, Langgasse 41,  
Langgasse 81, Langgarten 1, Langfuhr, Hauptstr. 34,  
Zoppot, Seefraße. Bräules Konditorei, Langen-  
markt 29. Wilhelm Goertz, Cigarrenhandlung, Weiden-  
gasse 47. Sprockhoff, Langgasse 72, Heil. Geitgasse 14/16.  
In Neufahrwasser: Herr Kaufmann Krapka.  
In Schillig: Herr Kaufm. Selke, Krümmers Eldbogen.

## Sommerfest

des evangel. Arbeitervereins.  
Sonntag, den 27. Juli d. Js., im Klein-  
hammerpark Konzert von der Kapelle des Danz. Inf.-Reg. 128.  
Liebestafel unter Direktion des Herrn Bartel. Würfelbude,  
Schiefbude, Kinderspiele, Fackelpolonaie, Tanz.  
(10542)

Anfang 4 Uhr. Entree 20 Pfg. Der Vorstand.

## Joh. Busenitz Nachf.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

DANZIG.

In Ohra Niederlage bei J. Woolke.

Bestellungen Hopfengasse 104  
oder Hundegasse 31.  
Telephon-Nummern 864, 32 und 33. (10540)

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Der Vorstand.

Fast  
Jeder weiß  
es!!!

Der

Bedarf in Möbeln und Confection kann auf über-  
raschend leichte und bequeme Art gedeckt werden und  
zwar in Danzig im colossalen und neu eröffneten Waaren-  
und Möbel-Credit-Haus von Berthold

Feder

44<sup>1</sup> Brodhänkengasse 44<sup>1</sup>

vis-à-vis dem Standesamt.

(10518)

Das Unternehmen

ist nicht  
umsonst  
so  
beliebt!

denn schon Tausende von Kunden können es bezeugen, auf  
wie streng reeller und coulanter Basis es ruht.

Strengste Discretion!

Transportwagen ohne Firma!

Besichtigung ohne jeden Kaufzwang gern gestattet!

Riesige Auswahl in Möbeln, Betten, Teppichen,  
Gardinen, Polsterwaren,  
Anzügen für Damen und Herren!

Staunend

leichte Zahlungsweise.

## Sonnen- u. Regenschirme

von 1,50-36 Mark. - Neue Bezüge und Reparaturen. (9818)

Adalbert Karau,

Danzig.

Schirm-Fabrik.

Langgasse 35.

Jede vorkommend. Malerarbeit Damenkleid, eleg. u. einf. mod. u. Hilfe bei Umzügen und and. H.  
wird gut u. saub. ausgeführt bei n. Schnitt bill. angef. M. Katrieb, Dienste werden angenommen.  
solid. Preisen Tobiasgasse 15, p. Langfuhr, Marienstraße 28, 3. Johannisgasse 20, A. Lemke.

Apfelwein  
a 30 A per Flasche mit Glas,  
Mosel  
a 60 und 80 A,  
Himbeer- und Kirschsaff  
1 Pfd. 40 A,  
Sardellen  
1 Pfd. 1,20 A,  
Sardinen  
a 45 A per Dose,  
Feinstes Nizza-Speiseöl  
1 Pfd. 1,00 A,  
Puddingpulver  
in allen Geschmacksarten  
empfiehlt (10305)

W. Machwitz

Heil. Geitgasse 4.

Kohlen,  
Brifets etc.  
offert zu billigen  
Preisen (9416)

Robert Siewert Nachf.

Hopfengasse 28.

Telephon 864.

Billige

Schuh-Offerte!

Um mein großes Lager in  
Sommer- Schuhwaren zu  
räumen, verkaufe so lange der  
Vorrath reicht, zu spott-  
billigen Preisen:

Braune Damen-Spangenschuhe

von 3 Mk. an.

Braune Damen-Schuh- und

Knopfschuhe von 3,75 Mk. an.

Damen- u. Herren-Segelstich-

schuhe, spottbillig.

Damen-Lackleder-Spangen-

schuhe, Prima 4,25 Mk.

Turnschuhe mit Gummisohlen

von 1,30 Mk. an.

Damen-Leder-Spangenschuhe

von 2,60 Mk. an.

Herrn-Gamaschen Hart 5,25 Mk.

Einen Posten feiner Damen-

Halbschuhe.

Einen Posten feiner Herren-

Halbschuhe

in Glas, Corin und Kalbleder

bedeutend im Preise zurück-

gesetzt.

Große Auswahl in billigen

Kinderschuh.

Bruno Willdorff,

Langebrücke 5/6 (9874)

Langfuhr, Hauptstraße 104.

\*61 nammphg

nosreg snijur

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?

nagbbsgnv naqan ?























„Der Sänger hält im Feld die Wetterwacht,  
In seinem Arme ruht der Schirm, der offen,  
Er grüßt mit hellem Lied die Niegennacht  
Und schlägt dazu mit nasser Hand die Harfe.“  
Das Beispiel hat andere unter Wetterungunst leidende  
usflüger ermuntert, sich durch andere Variationen eine  
nherblichkeit zu sichern. Ein Zweiter schreibt:  
„Wer reiset so spät durch Nacht und Wind  
Bei diesem Wetter kein Spaß, mein Kind!“  
Ein Dritter:  
„Es regnet am Neckar,  
Es regnet am Rhein,  
Warum soll's denn im Salzhammer.  
Gut besser sein?“  
Ein Berliner Assessor fuszt:  
„Ist denn kein Parapluie da  
Für mich und Da?“  
Ein Fünftler leistet die läudhafte Travestie:  
„Es war ein Tourist in Thule,  
Die Sonne sah er nie,  
Dem Sterbend seine Buhle  
Einen Gummimantel ließ.“  
Auf einer andern Seite findet sich die Anmerkung:  
Hier las ich vom 12. bis 18. Juni die sehr zeitgemäße  
ovelle von Spielhagen: „Alles flieht.“

---

## Familientisch.

Charade.

Der Erste soll ein wahrer Kchlchter,  
In seinem Ehen und Neden sein.  
Mit seinem Zweiten will der Richter  
Der Wahrheit dienen, freng und rein.  
Ins Ganze aber schiebt der Dichter  
Die Perlen seiner Weisheit ein.  
(Auflösung folgt in Nr. 174.)

Auflösung des Worträthsels aus Nr. 170:  
Stammbaum — Baamstamm.

## Denksprüche.

Reihe es vor, die Rüste zu züchtigen, als der Rüste wegen  
züchtigt zu werden. \* \* \*

Im Schatten nicht, auf weichem Rasensitz,  
Nicht bei Sirenen, süßger Liebesgut,  
Nein, auf der ungeklobten Bergespitze  
Der Tugend wohnt des Menschen höchstes Gut.  
Doch der erreicht es nicht, der, froh und glück  
Wang schauend, auf der Wollust Lager ruht:  
Wie wolletst du, entfernt von diesen Höhen,  
Du flüchter Kar, im Sampe untergehen? Tasso.



# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**